

Gazette mit 21 £, des Morning Chronicle, des Morning Herald, der Times, jede mit 52 £ 10 s., die Papierfabrikanten Dickinson und Gardiner, jeder mit 100 £, während Buchdrucker und Buchbinder ebenfalls mit 25 £ und 50 £ zur Begründung des jetzt bedeutenden Fonds beitrugen.

Seit seiner Begründung im Jahre 1837 bis zum 31. December 1852 hatte der Verein

an Subscriptionen und Donationen	17,470 £ 16 s. 2 d.
an Zinsen	8,029 — — 5 —
Total	25,499 £ 16 s. 7 d.

an Unterstüzungen	3635 £ 6 s. 8 d.
an Unkosten aller Art	1231 — 19 — 10 —
Total	4867 £ 6 s. 6 d.

Das Vermögen des Vereins belief sich demnach auf 20,632 £ 10 s. 1 d. wovon £ 20,562 1 s. 1 d. in der Staats-Schulden-Casse verzinst werden.

Es folgt aus diesen statistischen Angaben, daß, wenn sich die ein- für allemal bezahlten großen Beiträge auf £ 10,000 und die Donationen sich auf £ 2,500 belaufen, die Gesamtsumme der kleineren Subscriptionen an £ 5,000 betragen muß, und es bewährt sich hier die allgemeine Erfahrung, daß wenn bei Begründung ähnlicher Institute die freiwilligen Beiträge der

Reichen einen guten Grundstein legen, es nichtsdestoweniger der regelmäßigen jährlichen Beiträge der größeren Zahl der Minderbegüterten bedarf, um denselben Lebenskraft und günstigen Fortgang zu erhalten.

Miscellen.

Die einzige nachgelassene Schrift Cooper's, ein Bruchstück aus einem unvollendeten Romane „Old Ironsides“, wird in dem Maihefte von Putnam's Monthly Magazine erscheinen. (Atlantis.)

Von Göthe's Reineke Fuchs erscheint gegenwärtig in London bei W. Pickering eine englische Uebersetzung mit Illustrationen von J. Wolf, in monatlichen Lieferungen, jede zu 1 s. Drei Lieferungen sind bereits herausgekommen, und das ganze soll in 12 Lieferungen vollendet sein. Uebersetzung wie Ausstattung wird von den englischen Literaturzeitungen gelobt. (Atlantis.)

Ehrenbezeugung.

Der Architekt und Verlagsbuchhändler Dr. J. A. Romberg in Meissen ist, in Anerkennung seiner Werke, von der kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg zum correspondirenden Mitgliede ernannt worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4342.] Compagnon-Gesuch.

Für eine in Betrieb stehende Buchdruckerei mit Schriftgießerei, in einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, wird ein Compagnon gesucht, welcher über ein Einlage-Kapital von circa 8—10,000 £ zu verfügen hat.

Briefe unter der Chiffre X. Y. X. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[4343.] Verkaufs-Anzeige.

Ein Sortiments-Geschäft in der Provinz Sachsen, verbunden mit einem officiellen Intelligenzblatte (Ausgabe 1200), ist zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Convenirenden Falles kann Käufer auch das in gutem Zustande befindliche Haus mit übernehmen. Auskunft wird Herr Wilhelm Baensch in Leipzig erteilen.

[4344.] Die in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften beabsichtige ich, um damit aufzuräumen, zu verkaufen; entweder die Vorräthe, oder diese und das mir unumschränkt gehörende Verlagsrecht. Offerten und Angebote erbitte ich mir durch Herrn L. Fernau in Leipzig, welcher auch gern über die Anzahl der vorräthigen Exemplare Auskunft erteilen wird.

E. Roeder in Briesen a/D.

[4345.] Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein wohl renommirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, wo möglich in Süddeutschland. Dasselbe dürfte mit andern Zweigen, z. B. Musikalienhandel, Leihbibliothek oder Verlag, verbunden sein. Reflectirende belieben ihre Adressen unter S. T. an Herrn Wth. Baensch in Leipzig zu senden, der auch Auskunft zu erteilen die Güte haben wird.

[4346.] M. V. St. Goar in Frankfurt a. M. kauft gegen baar ganze Sortimentslager, einzelne gute Werke, wie auch die ganzen Verlagsvorräthe guter u. classischer Bücher. Offerten erbitte franco direct oder über Leipzig. Namentlich ist ihm der Ankauf alter Sortimentslager erwünscht.

Fertige Bücher u. s. w.

[4347.] Im April werde ich die Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene 8. verbesserte und vermehrte Auflage von:

Wredow's Gartenfreund oder vollständiger, auf Theorie und Erfahrungen gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im Küchen-, Obst- u. Blumengarten, in Verbindung mit dem Zimmer- u. Fenstergarten. Achte verbesserte u. vermehrte Auflage mit einer Anweisung zur Behandlung der Pflanzen in Gewächshäusern versehen v. C. Helm. Mit einem Titelbild. gr. 8. sauber geheft. 48 Bogen 2 s mit 33 1/3 %

in alle größeren Zeitungen inseriren.

Ich erlaube mir, das anerkannt treffliche und leicht verkäufliche Buch beim Beginn der besseren Jahreszeit der freundlichen Beachtung der Herren Kollegen zu empfehlen und bitte Exemplare fürs Lager zu bestellen, die stets à Cond. zu Diensten stehen.

Auf 12 in einer Jahresrechnung fest bezogene Exemplare gewähre ich 1 Frei-Expl.

Bei Baar-Bezug 40% und 11/10.

Berlin, im April 1853.

N. Gaertner

Amelang'sche Sort.-Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 668.)

[4348.] In George Jaquet's Verlagsbuchhandlung in Augsburg ist erschienen:

Augsburger Flora. Ein Blatt für Unterhaltung und Belehrung in Erzählungen, Geschichten, Bildern, Kleinigkeiten u. Mit einer Lithographie als Prämie. Jahrgang 1853. 1. Quartal. 4. Geh. 21 kr. oder 6 Ngr ord.

Bericht über die Industrie-Ausstellung des königl. bayer. Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg in Augsburg vom 4. Septemb. bis 12. Octbr. 1852. Gr. 8. 12 1/2 Bog. Geh. 1 fl. 12 kr. od. 22 1/2 Ngr ord. Hundertjähriger Kalender von 1800—1899 des Abtes Moritz Knauer. 8. verm. u. verb. Aufl. 12. 6 Bog. Geh. 15 kr. od. 4 1/2 Ngr.

Schmaedel, M. v., Rathgeber für Alle, welche sich ansässig machen und vornehmlichen, eine Gewerbs-Concession, ein Gewerbs-Privilegien oder eine Lizenz zum Betriebe einer freien Erwerbsart erlangen wollen u. Für die älteren sieben Kreise Bayerns. 8. 8 Bog. Geh. 30 kr. od. 9 Ngr. (vide Wahlzettel Nr. 662.)

[4349.] So eben verließ die Presse und wird der geringen Auflage wegen nur fest oder gegen baar versandt:

Ein Schreckensjahr in Prag.

Original-Novelle

von

Dr. B. G. G. G.

8. 17 Bogen. Preis 15 Sgr, fest mit 33 1/3 %

baar mit 40 % Rabatt.

Berlin.

L. Fernbach jun. (vide Wahlzettel Nr. 667.)